

## Accabadora

von Michela Murgia

Regie: Uwe Schareck

Bearbeitung: Uwe Schareck

Produktion: WDR 2014, 54 Minuten

Eine verschwiegene Welt in einem sardischen Dorf, Mitte der 1950er-Jahre: Maria wird aus existentieller Not von ihrer Mutter weggegeben zur kinderlosen 60-jährigen Schneiderin Bonaria. Doch die umgibt ein Geheimnis, an dem auch Maria schwer tragen wird. Manchmal hört Maria ihre Ziehmutter, die Accabadora, wie sie sich nachts aus dem Haus stiehlt. Am nächsten Tag läutet die Totenglocke. Als Bonaria viele Jahre später im Sterben liegt, steht Maria vor der schwersten Entscheidung ihres Lebens. Eine leise erzählte Kriminalgeschichte über das Thema Sterbehilfe, die 2010 in Italien mit dem Premio Campiello als beste Neuerscheinung ausgezeichnet wurde.

Tzia Bonaria: Lena Stolze

die kleine Maria: Josephine Banik

die große Maria: Janina Stopper

Andria Bastiú: Daniel Rothaug

Nicola Bastiú: Nico Holonics

Giannina Bastiú: Biggi Wanninger

Salvatore Bastiú: Ludger Burmann

Mutter Listru: Justine Hauer

Luciana Tellani: Claudia Hübbecker

Bonacatta Listru: Yvon Jansen

Regina Listru: Julia Riedler

Schwiegermutter Cau/ Nachbarin 1: Gisela Keiner

Piergiorgio Gentili: Patrick Mölleken

Annagloria Gentili: Isabel Miernik

Signora Gentili: Britta Schulamit-Jacobi

Signore Gentili: Detlef Dickmann

Doktor Mastinu: Sven Seeburg

Frau Antonia Vargiu/ Nachbarin 3: Verena Plangger

Pfarrer: Volker Niederfahrenhorst

Arzt: Lutz Göhnermeier

Mann/ Polizeioffizier/ Nachbar 1: Tom Jacobs